

Tiefe genommen / seine Continenz ist 6. Eimer 18. Maß / hat in der medirten oder verglichenen Tiefe $9\frac{3}{8}$ Theil Länge / thue ihm / wie gesagt / die Eimer resolvire zu Kannen / als 6. mahl 64. Darzu 18. Maß / kommen 402. Viertel / die theile in 8. ab / werden $50\frac{1}{2}$ oder $\frac{1}{4}$ Theil / gehe forne in die Taffel Cubica / und nim Radicem aus der Tafel gleich wie im Qua drat und Cubic / der Radix von 50. ist 3683 dieweil 2. überbleiben / so nim den Radix von 51. ist 3708. sub trahire den Radicem die den 50. correspondirt ha ben / als 3683 von der Zahl 3708. bleiben 25. diese multiplicire mit dem Zähler 2. und theile ab mit dem Nenner 8. kommen 6. die addire zu 3683 werden 3689. der ganze Radix / welches ist die erste Zahl. Nun nim mit Hülffe des Alffis / die Puncta aequalia biß auff die verzeichnete medirte Tiefe / und zähle diese als 9. mahl 60. Darzu 36. werden 576. die an dere Zahl / diese setze mitten / darnach sprich der Ra dix 3689. gibt so viel Punctgen / als 576. was geben 1000. das ist der erste Diameter / und die 4. Zahl in der Regel Petri / so kommen $156\frac{516}{3829}$ Theil dem Bruch laß fahren / 156. theile ab in 60. kommen $2\frac{36}{8}$ Theil Länge / der Ruthen / darein du sie abge theilet hast / und die 36. nim auch mit Hülffe des Alffis auff der dritten Länge / was es trifft / dahin ge fällt der erste Diameter / solche Länge des Diametri nim ganz genau mit einen Circlel / trag ihn auff deo ne Ruthe / so offt du kanst / so ist die Ruthe also rich tig in ihre Diametros abgetheilet.

Darnach nim auch für dich die Länge des Diametri

tri